**Bis 20. September im Gemeindeamt unterschreiben!

Kurz vor den Wahlen 2018 hat der Landtag das Mitbestimmungsgesetz genehmigt. Dieses war mit Bürgerbeteiligung und parteiübergreifender Zusammenarbeit verfasst worden.**

Dieses Gesetz beinhaltete unter anderem:1.die Möglichkeit Landesgesetze einer Volksabstimmung zu unterziehen. (Nur wenn sie im Landtag ohne Zweidrittelmehrheit beschlossen wurden: Haushalt, Finanzen und ethnische Minderheiten ausgeschlossen.)
2. Zu wichtigen Themen einen repräsentativ ausgelosten und damit parteiunabhängigen „Bürgerrat“ anzuhören. 3. Parteipolitisch unabhängige Wählerinformation vor Referenden.

Diese u.a. Rechte aus dem Gesetz wurden im Juni von SVP-Lega Salvini knapp gegen die gesamte Opposition wieder gestrichen.

**„Rettet das Referendum“ (Volksabstimmung über Landesgesetze)**Mit diesem Motto rufen die Initiative für mehr Demokratieund 26 gemeinnützige Organisationen (Verbraucherzentrale, alle Gewerkschaften, Dachverband für Natur- und Umweltschutz, Heimatpflegeverband, Schützenbund, Zukunftspakt Südtirol, Umweltgruppe Vinschgau+Pro Pustertal, Lebenswertes Unterland u.v.a.) alle SüdtirolerInnen auf, innerhalb 20. September im Gemeindeamt zur unterschreiben: Mit 10.000 Unterschriften, kann das Volk darüber abstimmen, ob das Gesetz von 2018 weiterhin mit dem Referendum als Kontrollinstrument, mit unabhängiger Information für die BürgerInnen und mit Beratungsmöglichkeit in Bürgerräten gelten soll.

Zur Erinnerung: Mit einer solchen Volksabstimmung haben die Südtirolerinnen schon 2014 das damalige Mitbestimmungsgesetz als unzureichend abgelehnt, worauf erfolgreich das viel bürgerfreundlichere Landesgesetz von 2018 beschlossen wurde.

Mehr Information auf [www.rette-das-referendum.org](http://www.rette-das-referendum.org/)